



Postfach 257
3000 Bern 6

Entwurf Protokoll 201. Delegiertenversammlung QUAV 4
Dienstag 20. November 2018 17.30 - 18.30 und 19.00 - 21.30 Uhr

Ort: Nationales Pferdezentrum NPZ Mingerstrasse 3, 3014 Bern

Stimmberechtigte: 20, ab 20.30h: 18

Genehmigt am: 15.01.2019 einstimmig

Anwesend: Pia Aeschimann, Oskar Balsiger, Christine Fach, Alexander Feuz (1. Teil), Othmar Feller, Michael Fritschi, Roland Gempeler, Olivier Heiniger, Hans Ulrich Gränicher, Jürg Krähenbühl, Richard Pfister, Philippe Richard, Erika Reber, Anna Schafroth, Beat Spycher, Susann Steiner, Benjamin Spycher, Ulla Steiner, Luzius Theiler, Dominik Walser, Bertrand Volken,

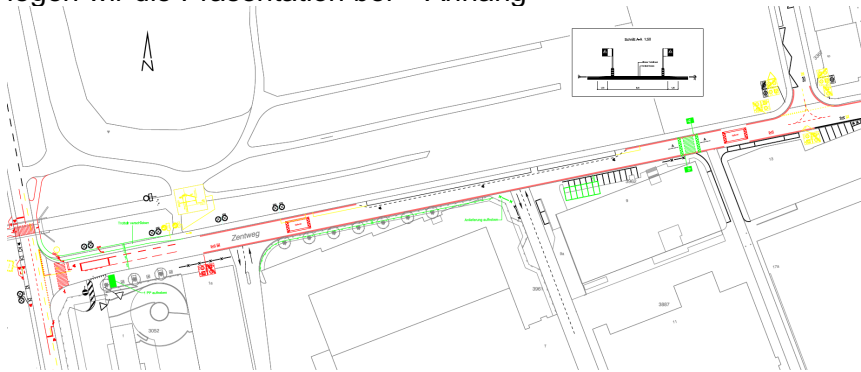
Entschuldigt: Reto Bärtsch (ohne Stimmrecht), Reto Baumberger, Reinhard Briner, Michelle Bühler, Melchior Dodel, Meieli Dillier-von Grünigen, Pius Duss, Rose-Marie Fankhauser, Heinz Frühwirt, Matheus Florin, Paul Käser, Vanessa Käser, Ulrich Ganitta, Mirjam Gerber-Franz, Volkhard Göber, Esther Hubacher, Monika Matti, Stefan Meierhans, Yvonne Prieur, Philippe Pürro, Ruedi Rast, Pia Sakem, Nadine Soltermann, Bettina Stüssi, Andreas Stalder, Mark Sollberger (bis auf Weiteres beurlaubt), Florent Vainneau, Matthias Vogel, Elsbeth Wandeler, Andreas Wyss, René Zbinden

In der QUAV4 vertretene Organisationen: 36 (Mitglieder 33)
SOML, KBEL, CVP Stadt Bern, FDP Sektion Kirchenfeld, GFL Stadt Bern, GAP, GLP Stadt Bern, GB, SVP Quartiersektion ISK, SP Ost, EVP, IG Elfenau, Siedlung Egelmoos, Baugenossenschaft Berna, Quartierverein Burgfeld, Burgfeld Treff, Quartierverein Murifeld, Quartiertreff Thunplatz QTT, Quartierverein Wittigkofen, VASU Anwohnende Steinerstrasse und Umgebung, Nachbereguppe Obstberg, IG Gryphenhübeli, Anwohnerverein Werner-Stauffer-Strasse, WBG Baumgarten, Quartierverein Schönberg Ost, Familientreff / Primano, Verein Punto, KITAs Stadtteil IV, IG Verkehrsberuhigtes Elfenauquartier, Verein am See, Quartierverein Robinsonweg Merzenacker, Angelfischerverein AFV, IG Egelsee, Kreiselternrat, Quartierarbeit VBG, DOK SpielreVier

Traktanden	To Do's
<p>1. Teil 17.30 - 18.30 Führung und Information zum NPZ durch Frau Salomé Wägli, es überrascht, wie viele nicht- militärische Angebote und Funktionen das NPZ wahrnimmt. Insbesondere auch im Bereich (Breiten-) sport und als Ort der Begegnung zwischen Mensch und Tier. Die Gäste sind fasziniert von der ganz speziellen Atmosphäre dieses unbekanntes Stücks unseres Stadtteils.</p>	
<p>2. Teil 19.00 Begrüssung durch Co-Präsident Richard Pfister Neuer Delegierter FDP: Benjamin Spycher 2 ständige Gäste ohne Stimmrecht von Graue Panther: Daphne Tschannen und Charles Hirschi</p> <p>Der VS hat an seiner Sitzung vom 12.11. die Traktanden abgeändert: Das Veloverleihkonzept ist vor Abschluss der Pilotphase nicht interessant, wird gestrichen, Veloweg durch Siedlung Burgernziel: Der Brief an den GR hat gewirkt, der Weg wird für Velos nicht geöffnet, aber auf 3m verbreitert. GVB bedankte sich bei QUAV4 für die Unterstützung.</p> <p>Traktandum 4.1 wird auf 15. Januar geschoben, damit mehr Zeit für die Diskussion von Trakt. 4.2 bleibt</p>	<p>Abmeldungen und Brief an GR: GS</p>

1. Gäste:

- 1.1. Karl Vogel, Verkehrsplaner TVS , Jukka Etter E&BM
neue Umsetzung Massnahmen und Veloführung am **Zentweg**: Die Massnahmen sind weiterbearbeitet worden, Fussgängersicherheit ist erhöht (T 30, 2 'BerlinerKissen', 3 leicht erhöhte Fussgängerstreifen), es wird auch mit privaten Eigentümern verhandelt um etwas mehr Platz und Übersichtlichkeit zu gewinnen. PP auf öffentlichem Grund werden auf Wunsch Quartier nicht aufgehoben. Einmündung Ostermundigenstrasse mit geplanter Trottoirüberfahrt ist laut Oski Balsiger zu gefährlich (LKW!), wird nochmals geprüft. Umsetzung ist nach Finanzbewilligung auf ca. Frühling 2020 geplant. Anstelle weiterer Besprechung legen wir die Präsentation bei > Anhang



Bereinigung bei nochmaliger Begehung mit Quartiergruppe.

1.2. Ursula Schärer, Infos zur Situation im KGZ Wittigkofen

Leider ist die Lage im Wittigkofen nicht so gelaufen wie in der Schosshalde. Weder der eher überalterte Quartierverein noch ein (neu zu gründender) Trägerverein wollten oder konnten sich der Aufgabe annehmen und das grosse Zentrum betreiben. Es geht immerhin um rund 60'000 Miete und 40'000 Betriebskosten pro Jahr. Die Projektgruppe wurde deshalb aufgelöst. Der Rückgabetermin für die Räume ist 2019, da die Kirche aber momentan keine Kaufinteressenten hat, und die kirchliche Gemeinwesenarbeit der KG Petrus weiter bestehen bleibt, ist die Situation vorläufig offen. Ursula Schärer bittet die QUAV4 darum, bei Gelegenheit die Wichtigkeit eines funktionierenden Gemeinschaftszentrums in Wittigkofen zu unterstützen. Gegenwärtig wird zwischen Burgergemeinde, Stadt / vbg und Kirche über ein Konzept für ein polyvalentes Zentrum' nachgedacht.

2. Protokoll 200 wird (mit 2 kl. Änderungen) einstimmig genehmigt und verdankt

3. Präsidium / ordentliche Geschäfte / Informationen

- 3.1. Budget 2019, Der Vorstand empfiehlt das Budget 2019 zur Annahme. Es gibt dabei 2 Punkte zu erläutern: Die Einnahmen durch die Freiwilligenabos des QUAVIER Hefts sind langsam aber stetig rückläufig. Die GS überlegt sich Massnahmen und traktandiert das Thema an einer DV im 1.Q 2019

Abstimmung zu

- Beschluss Schulreisli oder Sitzungsgeld: einstimmig Schulreisli
- Projektfonds 2'000
- Verlust budgetieren von 6'800

Schlussabstimmung:

Annahme ist einstimmig bei 2 Enthaltungen

- 3.2. Sitzungsplan 2019, 1. DV 15. Januar / Quartierinfo Formel- E findet durch

Trakt.
Abo-
Werbung
QUAVIER

Budget an
Stadt
noch
2018

<p>Veranstalter / Stadt organisiert am 14. Januar statt.</p> <p>3.3. Info zum Workshop Elfenau 22. Oktober > Verschieben von DV 200: Die baulichen Anlagen des gesamten Perimeters des Elfenauparks sollen überprüft und wo nötig entwickelt werden. Es geht 1. Um die Betriebsanlagen von SGB. Die Treibhäuser sind neu, Büro-, Werk- und Lagereinrichtungen sind erneuerungsbedürftig. Das Potenzial der beiden Orangerien soll als Gastro- und Kulturangebot optimiert werden, der Bedarf an Spiel- und Freizeitnutzungen soll zusammen mit den anderen Angeboten wie grünes Klassenzimmer, Naschgarten etc. etc. analysiert und allenfalls angepasst werden. Ganz spannend ist nun auch, dass die Diskussion um die Zukunft des Bauernhofs lanciert wird. Unser mit der IGE zusammen im 2009 erarbeitete Papier 'Vision Stadtbauernhof Elfenau' ist eine der Grundlagen. Wir haben ja eine Begleitgruppe gewählt (DV 199) und bleiben dran. In der Märznummer soll ausführlich informiert werden.</p> <p>3.4. Ideenwerkstatt Stadtgärten am 31.10.2018 : SGB sucht Pilotprojekte, wie der Stadtraum noch vermehrt und kreativer als öffentlicher Grünraum / Garten genutzt werden kann. Aus der Elfenau wird versucht - unter Einbezug des Pächters Weber - ein Projekt als Vorgeschmack auf spätere diversere Nutzungsmöglichkeiten des Elfenaufhofs einzugeben. Der Geschäftsstelle sind 2 weitere Eingaben aus dem Stadtteil bekannt (Wittigkofen und Schöngrün). Call for projects bis 30. Januar. > stadtgaerten@bern.ch</p> <p>3.5. Die AG Quartiersspaziergänge für die Begrüßungsanlässe: führt im Januar erste Testläufe durch. Die Delegierten sind dazu herzlich eingeladen als kritische Gäste aber auch für die Themenrunden am Haltepunkt in der Mitte des Rundgangs. > Termin folgt noch</p>	
<p>4. Mitwirkung / Laufende Projekte und Geschäfte</p> <p>4.1. Die an der DV 200 als Bestlösung präsentierte Variante ist noch nicht befriedigend. Die QUAV4 -Velogruppe schlägt deshalb der Verkehrsplanung einen Marschhalt zur Veloroutenplanung Marien- Jungfrau - (Thun-)strasse vor, bis die Ergebnisse des Wettbewerbs Helvetiaplatz eine Gesamtbetrachtung erlauben. Die Delegierten stimmen zu.</p> <p>4.2. Stellungnahme an Stadtplanungsamt zum Zonenplan Egelmösli Wyssloch. Die öffentliche Auflage läuft vom 1. bis am 30.11. https://www.bern.ch/themen/planen-und-bauen/mitwirkungen-und-offentliche-auflagen/laufende-vernehmlassungen.</p> <p>Bisher hat sich die Quartierkommission konsequent immer wieder einstimmig oder grossmehrheitlich hinter die Absicht der Entwicklung des ganzen Perimeters zum Stadtteilpark und später Schule im Park Wyssloch gestellt. Auch heute setzen sich hauptsächlich Jüngere, Eltern und BewohnerInnen der neueren Quartierteile vehement für den neuen Schul- Natur- und Begegnungsort Wyssloch ein und betonen die grosse Chance für die Kinder in einer solchen Umgebung aufzuwachsen. Allerdings waren bei der Diskussion zur Stellungnahme zum Entwurf des Zonenplans, die Mehrheiten weniger eindeutig, die Skepsis gegenüber dem gewählten Standort des Schulneubaus war auffallend deutlich.</p> <p>Abstimmung 1: Mit dem Stimmenverhältnis 10:8 wurde knapp entschieden, auf die Vorlage einzutreten, respektive dem vorgeschlagenen Schulhaus-Standort zuzustimmen.</p> <p>Abstimmung 2: Soll der Entwurf Punkt für Punkt behandelt werden? 2 Ja, 14 Nein, 2 Enth</p> <p>Abstimmung 3: Der Stellungnahme wie als Entwurf am 9.11. verschickt, wurde anschliessend mit 12 Ja: 5 Nein bei 1 Enthaltung zugestimmt unter der Voraussetzung, dass folgende Punkte (zum</p>	<p>Velogruppe macht Vorschlag</p> <p>Anhang: MW ZP</p>

Teil Minderheitsstandpunkte, zum Teil allgemeine Ergänzungen) extra zu erwähnen seien. Sie sind in der Stellungnahme im Anhang vollständig wiedergegeben.	Wysloch Egelsee
<p>5. Einsprache Baugesuch Es läuft aktuell ein Baugesuch, entlang des Tierpark-Waldwegs zur Erstellung von 7 Jochen (Stangenpaaren), mit einer Höhe von 6.50 zwischen die je ein Werbebanner 'Willkommen im Tierpark' von 3.20 x 1.10 gespannt sind. Der Waldcharakter wird damit unseres Erachtens ohne zwingenden Grund massiv beeinträchtigt, ohne ersichtliche Verbesserung für die Wegleitung. Beschluss: Einsprache machen</p>	Eingereicht Traktandierung Perimeter Dählhölzli ?
<p>6. Kommunikation / QUAVIER Heft 93 erscheint am 7. Dezember</p>	